

## Herausforderungen

<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Chancen auf Integrationen von LZA verschlechtert seit 2005</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Problemlösungen nicht im Arbeitsmarkt – SGB II Beziehende-Alo</li> <li>▪ Zuwanderung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verwaltungskostenbudget und Eingliederungstitel stagnieren</li> <li>▪ Steigende KdU (Kosten der Unterkunft) Belastungen Kommunen</li> <li>▪ Steigende Hilfequoten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Nachhaltigkeit bei Integrationen unterbelichtet</li> <li>▪ Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen</li> </ul>
--	--	---	--

## Veränderungsvorschläge

<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Qualifizierungspotentiale ausschöpfen</li> <li>▪ Ausländische Qualifizierung anerkennen und Integration begleiten</li> <li>▪ Finanzieller Anreiz bei Qualifikationen</li> <li>▪ Bedarfsb. Qualifizierung</li> <li>▪ Zielgruppenorientierte Angebote</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sozialintegrative Leistungen verzahnen</li> <li>▪ Netzwerke / Kooperationen stärken</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Eigenverantwortung stärken</li> <li>▪ Gruppenberatung statt Eins-zu-Eins-Gespräche</li> <li>▪ „Wirkliche“ Rechtsvereinfachungen</li> <li>▪ Zielsystem verändern</li> <li>▪ Ausstattung mit ausreichend qualifiziertem Personal</li> <li>▪ Pauschalierung (Leistungen)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Passiv-Aktiv-Transfer</li> <li>▪ Geförderte Beschäftigung ausbauen / bereitstellen</li> <li>▪ Umwandlung von Mini-Jobs</li> <li>▪ Übergänge ins SGB XII ermöglichen</li> </ul>
---	---	---	---

## Vision: Jobcenter der Zukunft

<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Arbeit für alle</li><li>▪ Dauer-ÖGB (öffentl. geförderte Beschäftigung)</li><li>▪ Entwicklung einer Mindframe-Kultur in Jobcentern: Haltung und innere Einstellung</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Teilhabemöglichkeit jenseits von Arbeit als Jobcenter-Aufgabe?</li><li>▪ Jobcenter = Jobs</li><li>▪ Weiterentwicklung ge/zkT</li><li>▪ Neue Aufgaben für den Arbeitgeberservice</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ EM-Rente für stark Leistungsgeminderte?</li><li>▪ Coaching(-kompetenzen) für Fallmanager</li><li>▪ Keine Sanktionen</li><li>▪ Bessere Software und Online-Kooperation aller Akteure</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Einbindung von Mitarbeitern aus dem operativen Bereich – mind. 60 % bei allen Entscheidungsprozessen zu Veränderungen im SGB II (Politik)</li><li>▪ Jobcenter zur Konzentration auf Integration/Arbeit</li><li>▪ Andere Systeme – neue Schnittstellen</li><li>▪ Handlungsspielräume kompetent und kreativ anwenden – auf allen Hierarchieebenen GF, TL, Ma (Ermessen)</li><li>▪ Zielgruppenspezifisch denken (Migrationshintergrund, Ältere etc.)</li></ul>
--	---	---	---

## Herausforderungen

Chance auf An-  
Integration für LTA  
verschlechtert seit 2005

Problemlösungen  
nicht im Arbeitsmarkt  
S & Z-Beteiligende A10

VKB + EGT  
STAGNIEREN

Nachlässigkeit  
bei Integration  
unterbelichtet

steigende Kosten  
Belastung Kommunen

ZUWÄNDERUNG

WACHSENDE  
HILFEQUOTEN

Menschen mit  
gesundheitl. Einschränkungen

# Veränderungsvorschläge

<sup>VBB.</sup>  
Mehr Qualifizierungspotentiale ausschöpfen

<sup>VEB.</sup>  
Sozialintegrative Leistungen vertiefen

<sup>VBB.</sup>  
Eigenverantwortung stärken

PASSIV-AKTIV  
TRANSFER

<sup>VEB.</sup>  
Ausl. Qualifizierung anerkenne und Integration begleiten

<sup>VEB.</sup>  
Netzwerke/Kooperation stärken

GRUPPE statt 1 zu 1

<sup>VEB.</sup>  
geförderte Beschäftigung ausbauen bereitstellen

<sup>VU.</sup>  
finanz. Anreiz bei Qualifiz.

<sup>VU.</sup>  
Umwandlung Mini-Jobs

bedarfs. Qualifizierung

"Wirkliche"  
Rechtsvereinfachung

ZIELGRUPPEN-ORIENTIERTE ANGEBOTE

ZIELSYSTEM VERÄNDERN

Ausstattung mit ausreichenden, qualifiz. Personal

Übergang ins SCB III erleichtern

PAUSCHALIERUNG

**Vision:  
Jobcenter der Zukunft**

Einbindung von Mitarbeitern aus dem operativen Bereich - mind. 60%.  
Da allen Entlassungsprozessen zur Veränderung im SoBZ (Pösch)

Arbeit für Alle

Teilnahme in möglichstem  
graden von Arbeit  
als JA-Aufgabe?

„ET-Deute“ für  
starke Leistungsgrade?

Jobcenter der  
Kommunikation auf  
Integration Arbeit

Ältere Systeme  
→ neue Software

Dauer ÖBB  
für „Ältere“

JOBCENTER  
= JOBS!

COACHING  
z.B. Taka

KEINE  
SANKTIONEN

Entwicklung einer  
Kultur in Unternehmen  
und neuen Strukturen

FORTENT-  
WICKLUNG  
GE/2&T

AG-Service  
neu!

bestmögliche  
Software  
an die Kapazität  
alter Mitarbeiter

Handlungsprozess  
prima begleitet  
Ideale annehmen  
Handlung  
Abhandlung  
GE, TE, MA  
(Erasmus)  
Wiederholungsprozess  
Anleitung  
(Mitarbeiter/Lehrer  
Abbau etc.)